

Energiepotential - Wind



Information am 5.11.2013



MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Windmessung Zwischenergebnis

Windmessung:

Pfänder • Hochberg

170 m

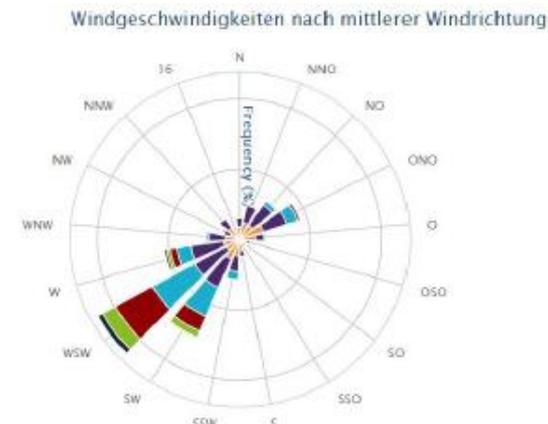
Windgeschwindigkeit

Windrichtungen

Wetterdaten

Mittelwert im Zeitraum 14. August 2013 - 12. Oktober 2013: 5.22 m/s

Zoom 3d 1w 1m 5m 1y All



14.08.2013

12.10.2013

Alle Daten

anzeigen

Zeitfilter entfernen

Zeitraum

Zwischenergebnis

- Windgeschwindigkeit: 6 m/sec Jahresmittel
 - EWS Messung, Hochrechnung Okt.13

Ermittelte Jahresenergieerträge, Standort Lidarmessung Eichenberg/Möggers						
WEA-Type	Naben- höhe [m]	Nennleistung [kW]	V v [m/s]	Bruttoertrag [MWh/a]	P 50 [MWh/a]	P 75 [MWh/a]
Vestas V112	140	3.075	5,95	7.044	6.480	5.737
Enercon E-92	138	2.300	5,94	5.058	4.653	4.120



Kernaussagen

- Der Standort hat eine Windleistung wie 80% der Binnenland WKA's in Deutschland.
- Standort hat eine geringfügig höhere Leistung wie die Windparkgebiete in OÖ wo derzeit WKA's mit 5,6 m/sec errichtet werden.
- Die angedachte WKA liefert Strom von vergleichsweise 1100 Fotovoltaikanlagen (5kWp).



Bürgerinformation

- Einladung aller Haushalte im Leiblachtal und Scheidegg
 - Start der Windmessung, Windschule Mai 2013
 - 1. Bürgerdialog
 - Besuch der Anlagen in Wildpoldsried
 - Start der LIDAR-Messung August 2013
 - Bewerbung der Windschule
 - Geplant
 - 2. Bürgerdialog
 - Beteiligungsgespräche



Fotomontage:
Blick vom Sendemasten
in 80m Höhe Richtung
Hochberg



Fotomontage:
Blick von Scheidegg
Ortszentrum Richtung
Hochberg



Fotomontage:
Blick vom Lindau Hafen
Richtung Hochberg



Fotomontage:
Blick vom Zürcher-Hof
Richtung Hochberg











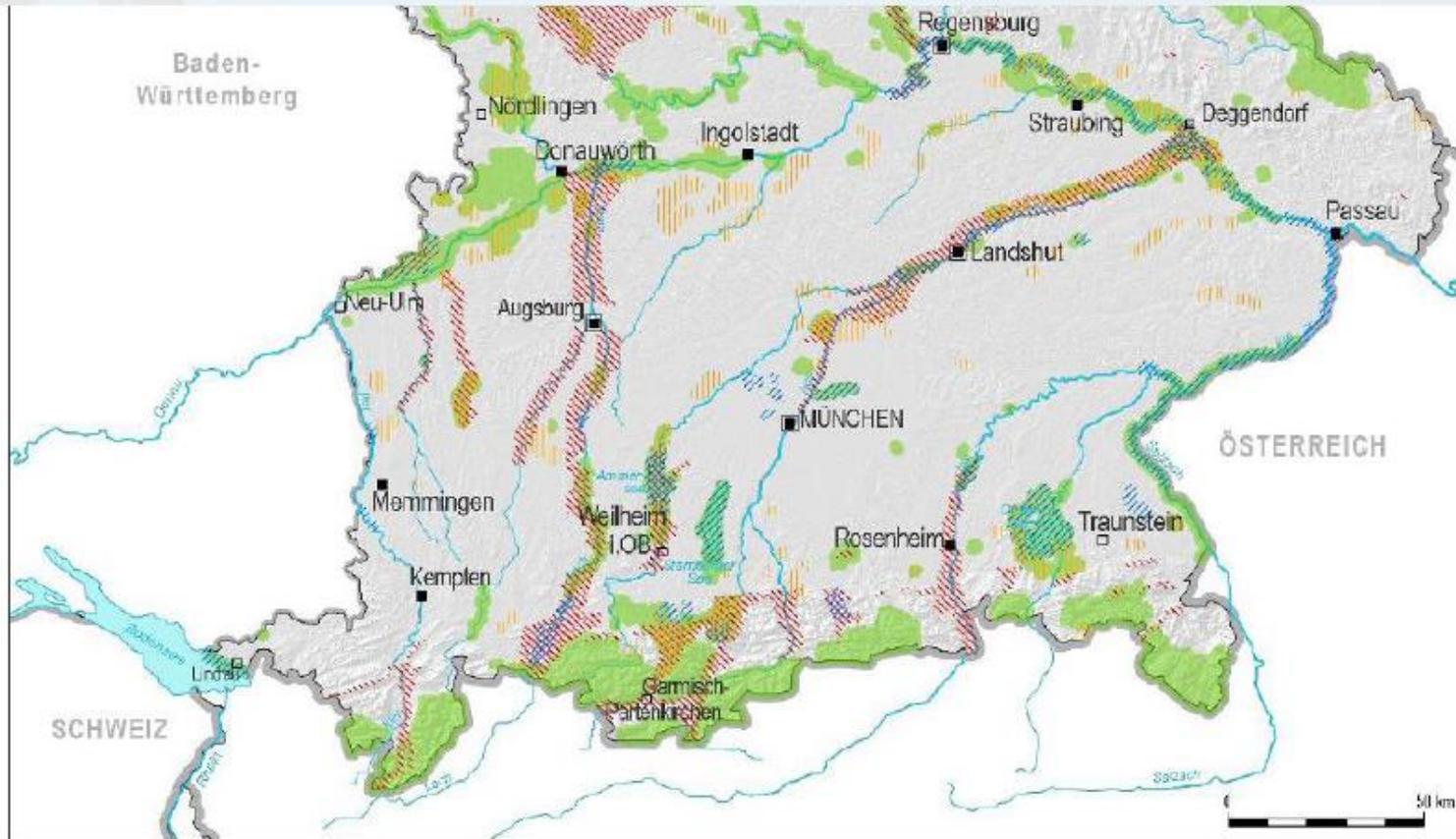
Wilpoldsried Ansichten



Vogelzug Feststellungen

- Es konnten Vogelzüge in kleinen Formationen festgestellt werden, vermutlich kein Flugkorridor, Aufzeichnungen fehlen
- Der Bayrische Windenergieerlass weist keinen Vogelzug im Pfändergebiet aus (Kleinwalsertal ja).
- Kollisionsgefährdet sind Greifvögel, Dichte bzw. HotSpot nicht bekannt. Vergleiche zu anderen Standorten erforderlich.
- Störungsempfindliche Vogelarten nach bayrischen Liste und bisherigem Kenntnisstand unwahrscheinlich.
-
- Fledermäuse: So gut wie nichts bekannt. Daten der Inatura weisen keine alten oder gefährdeten Vorkommen nach. Fledermauszüge nicht bekannt, Beobachtungen erforderlich.

Vogelzug nach Winderlass Bayern



- Sitz Regierungsbezirk
- kreisfreie Stadt
- Stadt

- See
- Fluss
- Kanal

- Zugkorridore und Zugverdichtungen
- Wiesenbrütergebiete*
- Bedeutende Gebiete für Wasservögel*
- Schutzgebiete*

- Staatsgrenze
- Landesgrenze

* Erläuterungen siehe Text